



# Sammlung Theaterzettel

## Ehrliche Arbeit

**Bial, Rudolf**

**1875-12-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

My 269. -

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 45. Freitag,



17. Dezember 1875.

# Ehrliche Arbeit.

Volksstück mit Gesang in 3 Aufzügen (fünf Bildern), von H. Wilken. Musik von R. Bial.

August Schulze, Spekulant	Herr Bichler.
Lydia, geborene von Schminkwitz, seine zweite Frau	Frau Jacobi.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Fräul. Herbeck.
Frau Sophronia von Schminkwitz	Frau Könen.
Athalia	Fräul. Spegele.
Flaminia } ihre Töchter	Fräul. Schelly.
Eulalia	Fräul. Adler.
Herr von Goldammer, Fabrikant	Herr Werner.
Hector von Löwenheim, Disponent bei Schulze	Herr Jartz.
Schröpfer	Herr Bauer.
Max Wohlsmuth, Besitzer einer großen Bäckerei	Herr Herzfeld.
Kalau, sein Obergeselle	Herr Strahl.
Rups, Bäcker	Herr Stein.
August Renze, Conditior	Herr Jacobi.
Botzchen Rabe, Hausmädchen bei Schulze	Fräul. Hagen.
Kulmez, Gastwirth	Herr Eichrodt.
Ein Diener bei Schulze	Herr Michel.

Diener. Bäckergefallen. Frauen. Lehrlinge. Mägde. Käufer. Kinder.

Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 6 Monaten.

**Anfang**  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Ende** 9 Uhr. **Kasseneröffnung** 6 Uhr.

Heute sind die mit **St. B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.  
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Sandau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 5 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 " " Mannheim " "	Heidelberg.
" 11 " — " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.